



11. Bericht 2018/19 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 7. KW (11. – 17.02.2019)

Das Eis in der Bottnenwiek und in Norra Kvarken wurde durch den Westwind an die finnische Küste getrieben, so dass an der schwedischen Küste abseits des Festeises nur noch sehr lockeres Eis zu finden ist. Außerdem ist durch die milden Temperaturen vielerorts auch Eis geschmolzen. Im Finnischen Meerbusen ist das Eis ebenfalls Richtung östlicher Küste getrieben. Ansonsten haben sich nur wenig Veränderungen ergeben.

Aktuelle Eislage (18.02.2019)

Bottnenwiek: In der Bottnenwiek liegt in den inneren nördlichen Schären 25-55 cm, in den südlichen Schären 20-40 cm dickes Festeis. Entlang der finnischen Küste ist abseits des Festeises 10-25 cm dickes, sehr dichtes Eis zu finden. Weiter draußen treibt 20-40 cm dickes, sehr dichtes Eis. Örtlich treten aufgedrücktes und übereinander geschobenenes Eis sowie Risse im Eis auf. Auf der schwedischen Seite folgt dem Festeis überwiegend 10-30 cm dickes, sehr lockeres Eis und Neueis.

Norra Kvarken: In den Vaasa-Schären liegt 20-35 cm dickes Festeis und 10-25 cm dickes sehr dichtes Eis bis zum Leuchtturm Vaasa. Weiter draußen kommt 5-20 cm dickes, lockeres und sehr lockeres Eis sowie Neueis vor. An der schwedischen Küste liegt dann 20-35 cm dickes Festeis und sehr dichtes Eis.

Bottensee: Auf dem Ångermanälven kommt 20-40 cm dickes Festeis vor. Ansonsten liegt entlang der schwedischen Küste im Norden 10-35 cm, im Süden 5-20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis in geschützten Buchten. Etwas außerhalb der Küste treibt in der nördlichen Bottensee 5-20 cm dickes, sehr lockeres Eis und im Süden kommt abseits der Küste offenes Wasser vor. Auf der finnischen Seite liegt entlang der ganzen Küste 20-30 cm dickes Festeis, gefolgt von dünnem, sehr dichtem Eis.

Schärenmeer/Ålandsee: In den Schären sowie geschützten Bereichen liegt 10-30 cm dickes ebenes Eis oder Festeis. An der finnischen Küste ist entlang größerer Fahrwasser sehr lockeres Eis oder offenes Wasser zu finden.

Finnischer Meerbusen: Bei St. Petersburg und in der Wyborg-Bucht ist das Festeis bis zu 40 cm dick. Entlang der nördlichen Schären erreicht das Festeis Dicken von 10-30 cm. Dem folgt sehr lockeres Eis bis zur Linie Eestiluoto-Tainio-Gogland. Im östlichen Teil des Finnischen Meerbusens folgt dem Festeis sehr dichtes Eis mit Dicken zwischen 25 und 35 cm, dann 20-30 cm dickes dichtes Eis und im südöstlichen Teil überwiegend offenes Wasser. In der Narva Bucht kommt nahe der Küste aufgedrücktes Festeis vor.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnu-Bucht liegt 20-40 cm dickes, aufgedrücktes Festeis, bis Liuhäädemeeste. Örtlich treten Risse und Rinnen im Eis auf. Im westlichen Teil haben sich auch mehrere Polynjas gebildet. Zwischen Festland und Kabli folgt sehr dichtes, 10-15 cm dickes Eis und bis Kihnu-Kabli ist sehr lockeres Eis und offenes Wasser zu finden. In Väinameri liegt an der Festlandküste 10-30 cm dickes Festeis. Örtlich haben sich Risse und Polynjas gebildet. Weiter draußen liegt sehr dichtes, aufgedrücktes Eis. Zur Insel Hiiumaa folgt eine Fläche mit sehr lockerem Eis und südliche von Kuivastu-Virtsu ist ebenfalls sehr lockeres Treibeis zu finden.

Südliche bis nördliche Ostsee: In der nördlichen und zentralen Ostsee kommt dicht entlang der schwedischen Küste bis hinunter nach Kalmar Neueis oder dünnes ebenes Eis vor. Auf dem Mälarsee liegt 5-20 cm dickes Festeis. Im Hafen von Klaipėda treibt sehr lockeres Eis. Das Kurische Haff ist im Osten mit etwa 10 cm dickem sehr dichtem Eis bedeckt. Im Westen kommt offenes Wasser vor. Im Frischen Haff liegt an der südlichen Küste etwas Eis.

Vänernsee: In geschützten Buchten kommt 5-15 cm dickes ebenes oder morsches Eis vor.

Westliche Ostsee, Kattegat und Skagerrak: In geschützten norwegischen Fjorden kommt örtlich bis zu 30 cm dickes Eis vor.

Eisbrechereinsatz: OTSO, KONTIO, POLARIS, SISU, ODEN, FREJ und YMER unterstützen die Schifffahrt in der Bottnenwiek und ATLE, THETIS und ZEUS in Norra Kvarken. URHO unterstützt im nördlichen Finnischen Meerbusen und zu den Häfen Vyborg, Vysotsk und St. Petersburg unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnubucht unterstützt EVA-316 die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für so gut wie alle finnischen Häfen. Außerdem bestehen Schifffahrtsbeschränkungen für die russischen Häfen Vyborg und Vysotsk, und ab dem 22. Februar für Primorsk, den estnischen Hafen Pärnu und die schwedischen Häfen in der Bottenwiek und der Bottensee, sowie für den Mälarsee.

Der Saimaa Kanal ist seit dem 1. Januar 2019 für den Schiffsverkehr gesperrt. Das Verkehrstrennungsgebiet in Norra Kvarken ist seit dem 1. Februar zeitweise außer Betrieb. Seit dem 23. Januar ist außerdem der Transitverkehr westlich von Holmöarna verboten.

Aussichten für die 8. KW (18. – 24.02.2019)

Zu Beginn der Woche strömt milde Atlantikluft in den Ostseeraum. Fast überall liegen die Temperaturen leicht über dem Gefrierpunkt und vielerorts taut das Eis. In der Wochenmitte zieht vom Westen her kalte Luft heran und bringt nördlich der südlichen Ostsee fast überall leichten bis strengen Frost. Es kann wieder zu Neueisbildung kommen. Zum Wochenende hin wird es dann aber auch schon wieder milder und das tauen des Eises setzt sich fort.

Im Auftrag
Dr. S. Schwegmann